

Datenschutzhinweise für Mitglieder des Radsportclub Magdeburg e.V.

1 – Mitgliederinformation zum Datenschutz

Liebe Mitglieder,

der Schutz eurer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur insoweit, wie dies für die Vereinsarbeit erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Grundlage besteht.

Mit dieser Mitgliederinformation erläutern wir transparent,

1. welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen der Mitgliedschaft typischerweise verarbeiten,
2. zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt,
3. wie lange Daten gespeichert werden und
4. welche Rechte euch als betroffene Personen zustehen.

2 – Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) ist der „Radsportclub Magdeburg e.V.“, vertreten durch den Vorstand nach §26 BGB:

1. Herr Tom Schmidt, 1. Vorsitzender
2. Herr Martin Jäger, 2. Vorsitzender
3. Herr Matthias Böttger, Schatzmeister

Anschrift: Eisnerstraße 19, 39110 Magdeburg

E-Mail: vorstand@rcm.de

Website: www.radsportclub-magdeburg.de

3 – Welche Daten verarbeiten wir und zu welchen Zwecken?

Wenn wir von euch personenbezogene Daten erhalten oder diese im Vereinsbetrieb anfallen, verarbeiten wir sie grundsätzlich nur für klar festgelegte und zulässige Zwecke.

Datenkategorien:

1. **Stammdaten:** z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum

2. **Kontaktdaten:** z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer
3. **Mitgliedschaftsdaten:** z. B. Eintrittsdatum, Gruppen/Abteilungen, Teilnahme an Angeboten
4. **Beitrags- und Zahlungsdaten:** z. B. Beitragshöhe, Zahlungsstatus, Bankverbindung
5. **Kommunikations- und Organisationsdaten:** z. B. An-/Abmeldungen zu Trainings/Veranstaltungen, interne Abstimmungen
6. **Bild-/Mediendaten (sofern relevant):** z. B. Foto- und Videoaufnahmen von Veranstaltungen

Zwecke der Verarbeitung: Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zur Begründung, Durchführung und Verwaltung der Mitgliedschaft sowie zur Organisation des laufenden Vereinsbetriebs (z. B. Mitgliederverwaltung, Beitragswesen, Trainings- und Veranstaltungsorganisation, interne Kommunikation).

Eine Verarbeitung für andere Zwecke erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen der DSGVO hierfür erfüllt sind. In diesem Fall informieren wir euch zusätzlich vorab über die Zweckänderung und die dafür relevanten Punkte.

4 – Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, wenn eine gesetzliche Grundlage dies erlaubt. Für unseren Verein kommen insbesondere folgende Rechtsgrundlagen in Betracht:

4.1 – Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit ihr uns eine ausdrückliche Einwilligung für einen bestimmten Zweck erteilt habt, stützen wir die Verarbeitung auf diese Einwilligung.

Ihr könnt eine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

4.2 – Mitgliedschaft und Durchführung des Vereinsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Daten, soweit dies erforderlich ist, um die Mitgliedschaft zu begründen, durchzuführen und zu verwalten sowie die satzungsmäßigen Aufgaben und den Vereinsbetrieb zu erfüllen (z. B. Mitgliederverwaltung, Beitragsorganisation, Trainings- und Veranstaltungsplanung, vereinsinterne Kommunikation).

4.3 – Gesetzliche Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Eine Verarbeitung erfolgt außerdem, wenn wir rechtlich dazu verpflichtet sind, z. B. durch steuerrechtliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten oder durch erforderliche Meldungen an Behörden.

4.4 – Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins, sofern nicht eure Interessen oder Grundrechte überwiegen.

Dazu zählen insbesondere: die interne Organisation, die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Vereinsbetriebs, interne Dokumentation, die Abwehr von Rechtsansprüchen, die Pflege des Vereinslebens sowie die Öffentlichkeitsarbeit im jeweils erforderlichen und zulässigen Umfang.

5 – Widerspruchsrecht

Soweit wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), könnt ihr aus Gründen, die sich aus eurer besonderen Situation ergeben, nach Maßgabe von Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen.

Den Widerspruch könnt ihr formlos an die unter § 2 genannten Kontaktdaten richten.

6 – Wofür werden Daten typischerweise verarbeitet?

Die Zwecke ergeben sich aus dem laufenden Vereinsbetrieb und der satzungsmäßigen Zweckverwirklichung. Dazu gehören insbesondere:

1. **Vereinsverwaltung:** Stammdatenpflege, Beitragsverwaltung, Kommunikation, Organisation von Angeboten und Veranstaltungen
2. **Erfüllung externer Pflichten:** Nachweise, Aufbewahrung und Meldungen gegenüber Behörden oder Verbänden
3. **Finanz- und Dokumentationspflichten:** Buchführung, interne Aufzeichnungen, Zahlungsabwicklung, ggf. Forderungsmanagement
4. **IT und Sicherheit:** Nutzer- und Berechtigungsverwaltung, Protokollierung im erforderlichen Umfang, Datensicherung und Archivierung
5. **Öffentlichkeitsarbeit und Außenauftritt:** Informationen über Vereinsaktivitäten im zulässigen Umfang

7 – Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist (z. B. für die Verwaltung der Mitgliedschaft oder die Organisation des Vereinsbetriebs).

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, speichern wir die betreffenden Unterlagen für die Dauer dieser Pflichten.

Je nach Dokumentart können insbesondere steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen einschlägig sein (typischerweise 6, 8 oder bis zu 10 Jahre).

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen löschen wir Daten oder schränken die Verarbeitung ein, sofern keine anderweitige rechtliche Grundlage für eine weitere Speicherung besteht.

Unabhängig davon könnt ihr im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen Auskunft verlangen sowie Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung beantragen.

8 – An welche Dritten werden Daten weitergegeben?

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nur weiter, wenn dies zulässig ist und eine Rechtsgrundlage besteht, insbesondere wenn

1. die Weitergabe für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),
2. die Weitergabe zur Wahrung berechtigter Interessen zulässig ist und eure Interessen oder Grundrechte nicht überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),
3. wir rechtlich zur Weitergabe verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO),
4. oder ihr hierfür eine Einwilligung erteilt habt (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Typische Empfängerkategorien können sein:

1. Banken/Zahlungsdienstleister (z. B. für Beitragseinzug/Zahlungsabwicklung),
2. IT-/Hosting-/Kommunikationsdienstleister (z. B. E-Mail, Cloud, Vereinssoftware),
3. Behörden/öffentliche Stellen, soweit eine Verpflichtung besteht,
4. Verbände/Organisationen, soweit dies für sportliche/organisatorische Zwecke erforderlich ist (falls relevant).

9 – Wo werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums, regelmäßig in Rechenzentren in Deutschland.

Sollte in Ausnahmefällen eine Übermittlung an Empfänger in Drittstaaten (außerhalb EU/EWR) erforderlich werden (z. B. durch eingesetzte IT-Dienstleister), erfolgt dies nur unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben der DSGVO (insbesondere Kapitel V / Art. 44 ff. DSGVO) und mit geeigneten Garantien.

10 – Eure Rechte als „Betroffene“

Ihr habt nach Maßgabe der DSGVO das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir zu eurer Person verarbeiten.

Darüber hinaus habt ihr – sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – das Recht auf:

1. Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),

2. Löschung (Art. 17 DSGVO),
3. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
4. Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen (Art. 21 DSGVO),
5. Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Pflicht zur Bereitstellung von Daten: Personenbezogene Daten, die für den Beitritt und die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind, müssen bereitgestellt werden. Ohne diese Angaben kann eine Mitgliedschaft in der Regel nicht begründet oder verwaltet werden.

Automatisierte Entscheidungen/Profiling: Wir treffen keine Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO beruhen.

Zur Bearbeitung von Anfragen können wir – insbesondere wenn Anfragen nicht schriftlich gestellt werden – einen geeigneten Identitätsnachweis verlangen, um eine unberechtigte Auskunftserteilung zu vermeiden.

11 – Datenschutzbeauftragter

Nach unserer derzeitigen Einschätzung besteht für den Verein keine Verpflichtung, eine/n Datenschutzbeauftragte/n zu benennen.

Unabhängig davon könnt ihr euch bei Fragen zum Datenschutz jederzeit an die unter **Absatz 2** genannten Kontaktdaten wenden.

12 – Beschwerderecht

Ihr habt das Recht, euch bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde (Sachsen-Anhalt) ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 34a

39104 Magdeburg